

Computerunterricht an einer afrikanischen Schule

Beitrag von „meyramo“ vom 6. November 2012 20:52

Hallo,

ich habe neun Monate in einer Schule in Kamerun unterrichtet und kann daher etwas nachvollziehen, dass du Probleme hast.

An meiner Schule gab es sehr strikte Disziplinregeln und auch eine Surveillance (also eine Art Instanz, die Überwacht, dass die Disziplin aufrechterhalten wird). Erkundige dich doch mal, wie Disziplinverstöße (also das Zuspätkommen) an deiner Schule geahndet werden. An deiner Stelle würde ich mich einfach an die Regeln der Schule halten. Mal ganz von den Regeln abgesehen denke ich, dass es in Tansania genauso ist wie in Kamerun, d.h. Pünktlichkeit keinen hohen Stellenwert einnimmt und man als Europäer dort durchaus entspannter ist, wenn man selbst die Pünktlichkeit etwas weniger wichtig nimmt. Davon mal abgesehen sind die Schüler in der Abschlussklasse. Ich habe meinen Abiturienten in Kamerun von Anfang an klar gemacht, dass ich sie nicht zwingen werde, Hausaufgaben zu machen, pünktlich zu kommen etc., da sie alt genug sind, Verantwortung für sich selbst zu tragen. Wenn die Zuspätkommenden einen Teil des Stoffes verpassen, dann ist das meines Erachtens ihre Sache.

Meine Idee zum ersten Problem- wie du sicher gehen kannst, dass sie es verstanden haben- wäre, dass du Schüler bittest, nochmal mit eigenen Worten zu erklären, wie es funktioniert. So siehst du ob der Schüler es verstanden hat und Schüler, die es mit deiner Erklärung nicht verstanden haben haben so die Chance, es noch mal erklärt zu bekommen und können es vielleicht besser verstehen, wenn ein Klassenkamerad es erklärt (falls er/sie es richtig erklärt).